

---

**Produktname: PAK5/6 (Phospho Ser602/S560) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**  
**Katalog-Nr.: APRab05201**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 75kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	PAK6/PAK7 PAK7; KIAA1264; PAK5; Serine/threonine-protein kinase PAK 7; p21-activated kinase 5; PAK-
<b>Alternative Namen</b>	5; p21-activated kinase 7; PAK-7; PAK6; PAK5; Serine/threonine-protein kinase PAK 6; PAK-5; p21-activated kinase 6; PAK-6
<b>Gen-ID</b>	57144/56924
<b>SwissProt ID</b>	Q9P286/Q9NQ5
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem PAK5/6 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser602/Ser560 abgeleitet ist. Aminosäurebereich:

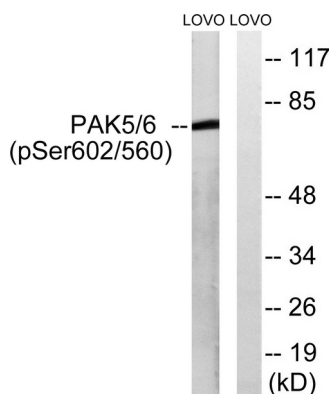
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur PAK-Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. PAK-Familienmitglieder sind als Effektoren von Rac/Cdc42-GTPasen bekannt, die an der Regulation der Zytoskelettdynamik, der Proliferation und der Zellüberlebenssignalgebung beteiligt sind. Diese Kinase enthält ein CDC42/Rac1-interaktives Bindungsmotiv (CRIB) und bindet nachweislich in Gegenwart von GTP an CDC42. Sie wird vorwiegend im Gehirn exprimiert. Sie fördert das Neuritenwachstum und spielt daher möglicherweise eine Rolle in der Neuritenentwicklung. Diese Kinase ist mit Mikrotubuli-Netzwerken assoziiert und induziert deren Stabilisierung. Ihre subzelluläre Lokalisation wird während des Zellzyklus streng reguliert. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Funktion: Die aktivierte Kinase wirkt auf verschiedene Zielproteine., PTM: Autophosphoryliert bei Aktivierung durch CDC42/p21., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr Proteinkinase-Familie. STE20-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine CRIB-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne., Untereinheit: Interagiert stark mit GTP-gebundenem, aber nicht mit GDP-gebundenem CDC42/p21 und RAC1., Gewebespezifität: Wird vorwiegend im Gehirn exprimiert.

## Forschungsbereich

ErbB\_HER; Axonführung; Fokale Adhäsion; T-Zell-Rezeptor; Reguliert Aktin und Zytoskelett; Nierenzellkarzinom;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen, die 30 Minuten lang mit 125 ng/ml PMA behandelt wurden, unter Verwendung des PAK5/6 (Phospho-Ser602/Ser560)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.